

Pflegekammer: Nun haben die Verwaltungsgerichte das Wort

OSNABRÜCK. Seit Wochen steht die Pflegekammer Niedersachsen in der Kritik. Nun werden sich auch die Verwaltungsgerichte mit der umstrittenen Institution beschäftigen. Der Bundesverband für freie Kammern (bffk) teilte mit, dass er zwei Klagen gegen die Pflegekammer unterstützen werde. Soll heißen: Der bffk leistet vor Gericht seinen Mitgliedern Beistand.

Vor dem Verwaltungsgericht Hannover klagt Stefan Cornelius. Er hatte eine Petition gegen die Zwangsmitgliedschaft in der Kammer initiiert. Mehr als 40 000 Leute unterschrieben die Petition. In

seiner Klage will er feststellen lassen, dass sich die Kammerpräsidentin nicht ohne Beschluss der Kammer über Binnenkonflikte äußern dürfe.

In einer zweiten Klage wehrt sich eine Krankenhaus-Controllerin vor dem Verwaltungsgericht Osnabrück gegen ihre Zwangsmitgliedschaft. Sie hatte vor dem Betriebswirtschaftsstudium eine Ausbildung als Krankenschwester absolviert. Für Kai Boeddinghaus, bffk-Geschäftsführer, liegt der Verdacht nahe, dass die Institution es auf Bezieher von höheren Einkommen abgesehen habe. *ton*